



10. Dezember 2024 | OXG Glasfaser GmbH

Die Bagger rollen

OXG hat den Glasfaserausbau für mehr als 30.000 Haushalte in Bremerhaven gestartet

- **Zukunftssicher: Der OXG-Glasfaserausbau in der Stadt Bremerhaven ist vor wenigen Wochen gestartet.**
- **Flexibel: OXG baut ein offenes Glasfasernetz. Anwohner*innen profitieren von einer freien Anbieter- und Produktvielfalt.**
- **Risikofrei: Bestehende Telekommunikationsanschlüsse bleiben erhalten. Interessierte wählen flexibel, wann sie auf Glasfaserinternet wechseln.**

In einer zunehmend vernetzten Welt ist der Bedarf an schnellen und stabilen Internetverbindungen größer denn je zuvor. Glasfaseranschlüsse bieten die optimale Lösung, um den hohen Anforderungen von heute und morgen gerecht zu werden. Mit leistungsstarken Geschwindigkeiten ist die Glasfaserinfrastruktur ein entscheidender Faktor für die digitale Zukunft von Städten und Kommunen.

In Bremerhaven rollen seit wenigen Wochen die Bagger: OXG hat mit dem Ausbau der zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur begonnen. Das neue Netz wird mehr als 30.000 Haushalte mit Glasfaser versorgen. Mit dem Baustart begleitet OXG die Stadt Bremerhaven als verlässlicher Partner ab sofort in Richtung digitale Zukunft.

Stefan Rüter, Geschäftsführer von OXG: „Ich freue mich sehr, dass der Glasfaserausbau in Bremerhaven offiziell gestartet ist. Zukünftig profitieren tausende Haushalte von Highspeed-Internet rund um die Uhr. Interessierte sollten die Chance, sich in der Bauphase noch kostenlos und unkompliziert anschließen zu lassen, nicht verpassen. Alles, was wir benötigen, ist die Zustimmung der Eigentümer*innen. Das Besondere: Der OXG-Glasfaseranschluss ist kostenlos und unser Netz ist offen für alle Telekommunikationsanbieter. Bestehende Anschlüsse bleiben erhalten, sodass kostenpflichtige Internettarife noch nicht gebucht werden müssen.“

Alle Vorteile auf einen Blick

OXG baut in Bremerhaven ein FTTH-Netz. FTTH steht für „Fiber To The Home“ und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei dem die Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Netzverteiler oder bis in den Keller gelegt wird, sondern bis in die heimischen vier Wände. Im Gegensatz zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim FTTH-Ausbau gänzlich auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Die neue Glasfasertechnologie bietet dadurch weitaus höhere Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr.

Neben der maximalen Geschwindigkeit überzeugen die neuen Anschlüsse aber auch mit ihrer Zuverlässigkeit und Stabilität. Auch bei großen Entfernungen und Datenmengen ist eine nahezu latenz- und störungsfreie Nutzung gegeben.

Glasfasernetze sind daneben sehr energieeffizient und haben im Vergleich zu traditionellen Technologien einen geringeren CO₂-Ausstoß. Eine nachweislich positive Auswirkung hat der Infrastrukturausbau aber nicht nur für die Umwelt, sondern auch für Eigentümer*innen von Immobilien. Fachleute gehen

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



grundsätzlich von einer Wertsteigerung von 5-8%¹ aus. Schließlich ist der Anschluss an das Glasfasernetz beim Verkauf von Immobilien ein wichtiges Argument und für Bewohner*innen ein wichtiges Kriterium.

Der Weg zum kostenlosen Glasfaseranschluss

Der Ausbau in Bremerhaven erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Den Anfang haben das Viertel Klushof und der Ortsteil Grünhöfe gemacht.

Der Infrastrukturausbau erfolgt in mehreren Schritten und beginnt mit der Verlegung der Glasfaserleitung auf öffentlichem Grund im Geh- und Radwegbereich bis zur Grundstücksgrenze. Das Verteilnetz, das dabei entsteht, hat eine Gesamtlänge von über 100 Kilometern – aktuell sind schon rund 10 Kilometer fertiggestellt. Auch der Hausanschlussbau ist schon parallel gestartet. Von der Grundstücksgrenze aus wird das Glasfaserkabel unterirdisch bis in das Haus geführt und die Immobilie wird an das Netz angeschlossen. In Einfamilienhäusern ist eine Inhouse-Verkabelung grundsätzlich nicht notwendig. In Mehrfamilienhäusern wird ein Gebäudenetz gebaut und jede Wohneinheit bekommt einen eigenen Anschluss.

OXG baut und betreibt in Bremerhaven ein offenes Glasfasernetz. Dank dem Open Access-Ansatz können Eigentümer*innen und Bewohner*innen einer Wohneinheit selbst entscheiden, welchen der regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen möchten. Neben Vodafone vermarkten zukünftig auch weitere Internetanbieter Endkundenprodukte über die neue Infrastruktur von OXG.

Voraussetzung für den Anschluss einer Immobilie an das neue Glasfasernetz ist lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Mit dieser risikofreien Zustimmung ist die Option gegeben, auch zu einem späteren Zeitpunkt einfach und unkompliziert auf Glasfaserinternet zu wechseln. Bestehende DSL- und Kabelverträge können also weiterhin genutzt werden.

Gut informiert

Das Besondere: Sowohl für Eigentümer*innen als auch für Bewohner*innen ist der FTTH-Anschluss von OXG kostenlos und ohne zusätzliche Aufwände.

Interessierte, die sich noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, sollten sich noch in der Bauphase kostenlos und unkompliziert anschließen lassen. Über den Link www.oxg.de/zustimmen kann die Verfügbarkeit geprüft und die Zustimmung zum Ausbau digital und papierlos erteilt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der OXG-Homepage unter www.oxg.de/bremerhaven.

¹ Quelle: Haus & Grund RHEINLANDWESTFALEN (www.hausundgrund-verband.de) Stand 07/2023 | Änderungen und Irrtum vorbehalten.



Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de